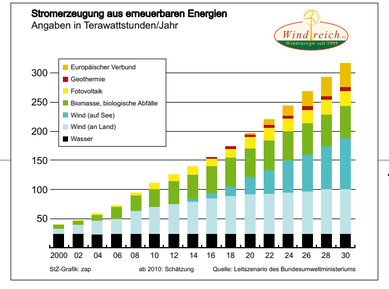
← Stolze Investoren vor dem Rotor einer Onshore-Windkraftanlage

Windenergie für eine sichere Zukunft

Die Windreich AG steht für die effiziente und kommerzielle Nutzung von Windenergie. Mit der Projektierung, der Planung, der Realisierung, dem technischen und kaufmännischen Betrieb sowie dem Vertrieb von On- und Offshore-Windenergieanlagen gehört die Unternehmensgruppe zu den Pionieren im Bereich der erneuerbaren Energien. Der Gründer und Vorsitzende des Vorstandes, Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Willi Balz, erkannte frühzeitig, dass neben der Windparkentwicklung auf dem Festland (Onshore) die Zukunft der Gewinnung von sauberem Strom aus Windenergie auf dem Wasser (Offshore) liegt. Um diesem anstehenden Wachstum und den damit verbundenen enormen Anstrengungen Rechnung zu tragen, wurden im Jahr 2009 alle Windenergie-Aktivitäten der Unternehmensgruppe unter dem Dach der Windreich AG gebündelt. Dass sich seine Ideen auch unternehmerisch realisieren lassen, beweist Willi Balz seit nunmehr 30 Jahren. Er setzt seine Visionen konsequent um. Dabei stehen alle Aktivitäten im Einklang mit den Klimaschutzzielen der Bundesregierung. Auch mit denen der Europäischen Union. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil an erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2020 erheblich zu steigern.



← Die Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien im Überblick

↓ Onshore-Windpark, Aufbau

↑ Offshore-Windpark, Aufbau

Windreich AG
Windenergie seit 1999

www.windreich.ag

Onshore-Beteiligungen der Windreich AG

Offshore-Beteiligungen der Windreich AG

Die Windkraft bietet uns saubere und sichere Energie aus der Natur

Onshore-Windkraftanlagen

Die Windreich AG hat in den letzten zehn Jahren bereits über 1.000 Windkraftanlagen mit einer installierten Nennleistung von über 2.000 Megawatt realisiert. Durch diese jahrelange Erfahrung und das gesammelte Fachwissen garantiert das Unternehmen die kompetente Betreuung der Projekte über die gesamte Prozesskette – von der Auswahl geeigneter Standorte bis hin zur schlüsselfertigen Errichtung der Anlagen sowie der technischen und kaufmännischen Betriebsführung.

Offshore-Windkraftanlagen

Auch bei der Realisierung von Offshore-Windparks in der deutschen Nordsee geht die Windreich AG wieder als Pionier voran. Die beiden Windparks „Global Tech I“ und „MEG I“ mit insgesamt 160 Windkraftanlagen der 5-Megawatt-Klasse und sauberem Strom für rund zwei Millionen Menschen werden bereits realisiert. Für den Windpark „Deutsche Bucht“ liegt ebenfalls eine Baugenehmigung vor. Bisher sind 20 weitere Windparks mit mehr als 1.600 Offshore-Windkraftanlagen und einer Nennleistung von 8,4 Gigawatt in der Projektierung. Die deutsche Nordsee ist unter anderem durch die konstanten Windverhältnisse dafür weltweit das mit Abstand geeignetste Gebiet.

Große Unterstützung kommt mittlerweile auch von der Bundesregierung. Die Regierung fordert und fördert den Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere die sichere Stromerzeugung aus Offshore-Windenergie.

Windreich AG
Windenergie seit 1999

www.windreich.ag

↑ Willi Balz, Vorstandsvorsitzender der Windreich AG, nach dem CO_2-freien Flug mit Reinhold Messner.

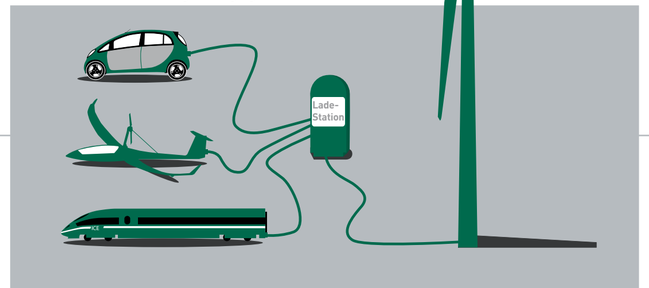
Wind ist die Energie für die Mobilität von morgen

Vor genau 50 Jahren überraschte der Jaguar E die Fachwelt auf dem internationalen Automobilsalon in Genf. Die Windreich AG schenkt dem schönen und schnellen Briten einen konsequenten Blick in die Zukunft und macht dessen Kürzel „E" zum Programm. Die Ikone von 1961 bekommt einen hochmodernen Elektroantrieb implantiert. Die Ladeenergie wird CO_2-frei durch Windenergie erzeugt. Die Fahrleistungen des auf Basis eines originalen Jaguar E gebauten „Windreich E" werden denen des Originals mindestens entsprechen. Ein Team von Experten realisierte mit Hochdruck dieses ehrgeizige Projekt bis Juli 2011. Mit dieser Maßnahme treibt die Windreich AG ihre Aktivitäten in der E-Mobilität – besonders im Jahr des 125. Geburtstags des Automobils – weiter voran. Bereits im September 2010 stellte das Unternehmen aus Wolfschlugen mit dem „Windreich Arcus E" das weltweit erste zweisitzige Flugzeug vor, welches völlig CO_2-frei fliegen kann. Dabei werden auch die Batterien des Elektromotors mit ausschließlich sauber erzeugter Energie geladen, und zwar über ein Windrad, welches auf dem Dach der Flugzeughalle montiert ist. Selbst der bekannte Wissenschaftler und Abenteurer Bertrand Piccard kam auf die Hahnweide in Kirchheim unter Teck, um sich von Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Willi Balz das System erklären zu lassen und mit dem Vorstandsvorsitzenden der Windreich-Gruppe zu fliegen. Der Elektro-Motorsegler „Windreich Arcus E" ist inzwischen auch Preisträger im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen", der gemeinsam mit der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ausgeschrieben wurde. Diesem Muster folgend wird die Windreich AG auch im Bereich der Mobilität zu Lande die komplette Prozesskette der E-Mobilität abbilden. Denn der Betrieb von Elektrofahrzeugen macht nur dann Sinn, wenn die Aufladung – gleich ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft – ausschließlich mit regenerativen Energien erfolgt.

↑ CO_2-freier Erstflug von Willi Balz am 18. September 2010 auf dem Segelflugplatz Hahnweide, Kirchheim unter Teck

↓ Der „Windreich Arcus E", das weltweit erste doppelsitzige Segelflugzeug mit Elektroantrieb

↓ Die Batterien des Elektromotors werden über ein Windrad mit sauber erzeugter Energie geladen



← Windpioniere unter sich: Bertrand Piccard (rechts im Bild) mit Willi Balz

Windreich Arcus E

www.windreich.ag